

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

50 (28.2.1902) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn. „Courier“, Anzeiger für Landwirthe...

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Briefel und Sammlerstraße 64 nächst Kaiserstr. u. Marktpl. Brief- u. Telegramm-Adressen „Badische Presse“, Karlsruhe.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Theil Albert Herzog...

Nr. 50. Post-Zeitungsliste 815. Karlsruhe, Freitag den 28. Februar 1902. Telephon-Nr. 86. 18. Jahrgang.

Badischer Landtag.

2. Kammer. Karlsruhe, 27. Febr.

43. Sitzung.

Präsident Wünnen eröffnete 10 10 Uhr die Sitzung. Am Regierungstisch: Kultusminister von Dusch und Regierungskommissäre.

Tagesordnung: Fortsetzung der Beratung des Kultusbudgets. Sekretär Müller zeigte die neuen Eingaben an, worauf in die Tagesordnung eingetreten wurde.

Abg. Heimbürger (Dem.): Fürchten Sie nicht, daß ich mich in langen Ausführungen über die Frage der Trennung von Staat und Kirche ergehen werde. Unsere Stellung ist bekannt und schon wiederholt hier dargelegt worden.

Abg. Dörflinger (natl.): Der Par. 7 ist nicht ein Ausfluß des Aikatholikengeetzes. Wenn man auf dem Standpunkt der Toleranz steht, kann man diese Position nicht streichen.

Abg. Wünnen (natl.): Ich habe die Absicht, nach dem Verlaufe, den die Debatte in der letzten Sitzung genommen hat, das Wort zu ergreifen. Ich möchte nicht annehmen, daß die Debatte so schnell beendet sein würde.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Dörflinger (natl.): Der Par. 7 ist nicht ein Ausfluß des Aikatholikengeetzes. Wenn man auf dem Standpunkt der Toleranz steht, kann man diese Position nicht streichen.

Die Position wurde darnach mit 23 gegen 18 Stimmen angenommen. Den §§ 8 bis 17 stimmte das Haus jedann ohne Diskussion zu.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Abg. Wünnen (natl.): Ich möchte nur erklären, daß ich keinerlei Vorwurf gegen das Präsidium erheben wollte. Es wurde hierauf in die Spezialberatung eingetreten.

Es folgten noch kurze Bemerkungen des Ministerialrath Böhm und des Berichterstatters Dörflinger, worauf sämtliche Positionen Annahme fanden. Darnach wurde die Sitzung geschlossen.

Badische Chronik.

Mannheim, 27. Febr. Selbstmordversuch. Gestern Abend 6 1/2 Uhr brachte sich am Friedhofspark der 51 Jahre alte verheiratete Eisen- dreher Ferdinand K e g n e r aus Kaiserslautern mittelst eines Revolvers einen Schuß in die rechte Schläfe bei und verletzte sich lebensgefährlich.

Heidelberg, 27. Febr. Gestern Nachmittag zwischen 2 und 3 Uhr stürzte ein 27jähriger, bei Schieferdecker Krämer beschäftigter Schiefer- decker Namens August G r o t h e aus Hildesheim 18 bis 20 Meter hoch von dem Dache eines Hauses in der Bergheimerstraße in den Hof herab und blieb, lt. „Tgl.“, sofort todt auf der Stelle.

Wiesloch, 26. Febr. In der Cigarrenindustrie unseres Bezirks herrscht gegenwärtig eine ganz bedeutende Flaue. In Dielheim sind, lt. „Tgl.“, z. Bt. etwa 100 Arbeiter brodlos, die Graessche Fabrik hat in den letzten Tagen 60 Mann, die für die Mannheimer Firma Weismann arbeitende Fabrik Knopf 35 Mann entlassen; einzelne größere Etablissements im Bezirk haben zum Theil die Arbeitszeit verkürzt, zum Theil die Produktion um 25 Prozent eingeschränkt.

Dürren (A. Pforzheim), 26. Febr. Hier wurde auf Veranlassung der Interessenten der hiesigen Wasserbergozung im Anschluß an die Gemeindensammelversammlung in Kieselbrunn, Göbrichen und Kiefers eine Bürgerausschussung unter dem Vorsitz des Herrn Geh. Regierungsrath E b e einberufen. Sie sollte den Zweck haben, daß einmal die Wasserfrage des Ortes Dürren baldigst mit gutem Erfolg erledigt werden kann.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 27. Februar. Kunstinotiz. In dem am 9. März in der altkatholischen Kirche stattfindenden Konzert des Herrn Hofmusiklers A. D. A. M o h r wird u. A. „Agnus dei“ für Chor, Soli und Orgel zur Aufführung gelangen, welches einer lateinischen Messe unseres vaterländischen Tonkünstlers Herrn Emil C h r i s t m a n n aus Pforzheim entstammt.

Der Großherzog Friedrich-Augusts-Stiftung ist von der Kochener- und Müllener Feuerversicherungs-Gesellschaft in Baden durch Vermittelung des Herrn Generalagenten K i a s hier die reiche Gabe

Theater, Kunst und Wissenschaft.

A. H. Karlsruhe, 27. Febr. Das gestrige 5. Künstlerkonzert (Hans Schmidt-Chylus) brachte dem Karlsruher Publikum die Befanntschaft mit einem der namhaftesten Liederdänger, Professor J o h a n n e s M e s s a e r t aus Amsterdam. Der Ruf, welcher dem Künstler voranging, hatte den großen Museumsaal und seine Gallerien dicht gefüllt und die Beifallsstürme, mit welchen die Sangespenden entgegengenommen wurden, bekräftigten die Sympathie, die sich Herr Meschaert hier selbst mit seiner Liederkunst bald zu erringen wußte.

K. Wiesbaden, 27. Febr. (Tel.) Hofrath Ludwig Barnay wird als Nachfolger des verstorbenen Geheimraths Pierjon in Berlin genannt.

Yalta, 27. Febr. (Tel.) Ueber das Befinden Tolstois wird gemeldet, daß Puls und Temperatur befriedigend sind. Die

Entzündung läßt weiter nach. Die allgemeine Schwäche ist jedoch sehr groß.

Kleine Zeitung.

Der schwedische Prinz Gustav Adolf als Student. In einer Univeritätschrift als Student ohne den drückenden Gedanken an notwendige „Schere“ und einmigen Beruf seine Zeit verleben zu dürfen, mag mit Recht als ein idealer Zustand gelten, und wohl mag das der junge Prinz Gustav Adolf empfinden, der jetzt in Upsala an der Univerität immatrikulirt ist.

hd Zürich, 27. Febr. (Tel.) Gestern Nachmittag kürzten bei einer Tour am Lüs-Joch die beiden von Bern aufgezogenen Touristen Walter Hender aus Düsseldorf und der stud. Jor. Paul König in einen ca. 40 Meter tiefen Gletscherpalt. Beide sind todt, die Leichen noch nicht geborgen.

Paris, 27. Febr. (Tel.) Aus Athen wird berichtet, daß in Corfu Strafenkundgebungen gegen verschiedene Mitglieder des Municipalrathes erfolgten, welche sich direkt gegen die Errichtung der Spielbanken in Corfu ausgesprochen haben.

Breit, 27. Febr. (Tel.) Die Staatsanwaltschaft hat auf Ansuchen des Seepräfecten eines Engländer, der in den letzten Tagen den Bewohnern des Ortes Duffant durch sein verdächtigtes Treiben aufgefallen war, zu sich vorgeladen. Der Engländer, der für einen Spion gehalten wird, leistete aber dieser Aufforderung keine Folge, sondern reiste mit dem ersten Zuge nach Paris ab.

